



Asia in Mailand

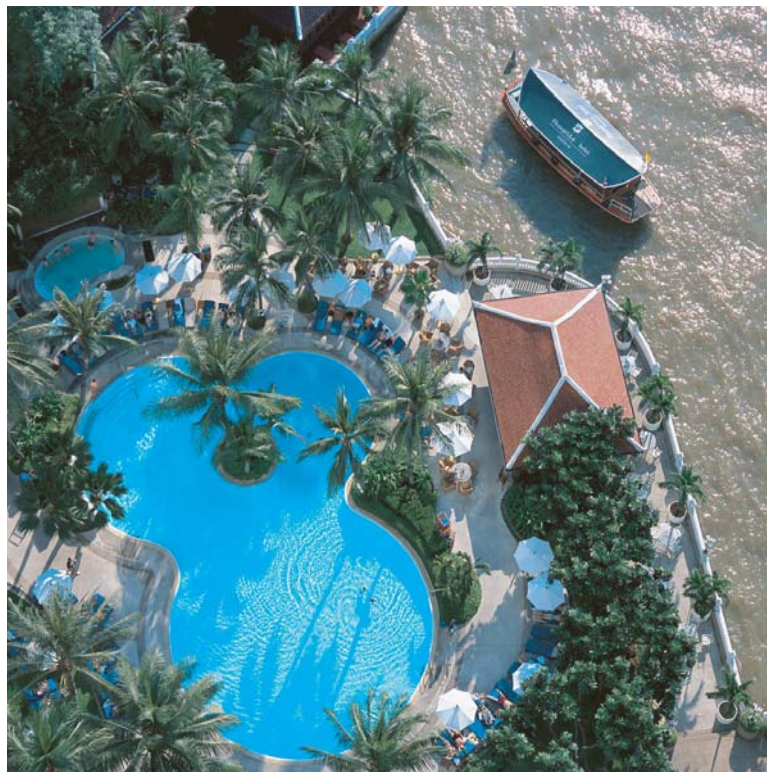
Nun hat The Chedi erstmals in Europa eine Dependence eröffnet und sorgt im boomenden Stadtteil der Lombardei-Metropole Bovisa für Vier-Sterne-Chic mit asiatischem Touch: 250 Zimmer, Thai- und Italo-Küche (auch im Innenhof), Spa (mit Pool) und Parkhaus (eine Seltenheit in Mailand!). Im fünften und sechsten Stock des Hauses befindet sich der „The Chedi Club“, ein abgetrennter Bereich mit einer Extraportion Luxus für noch exklusivere Gäste. Der indonesische Innenarchitekt Jaya Ibrahim hat das Interieur des im April eröffneten Hotels zu einer Oase im asiatischen Stil gemacht, das seinen Gästen ein Ort innerer Ruhe und Entspannung im lärmenden Treiben der Großstadt sein möchte. Wer The Chedi aus anderen Kontinenten kennt, weiß ohnehin, dass sich die Konzernleitung geistige Balance, Ausgeglichenheit und den Respekt vor unterschiedlichen Kulturen auf ihre Fahnen geheftet hat. **The Chedi Milan, Via Villapizzone 24, 20156 Mailand**
Tel: +39-02-36318001, Fax: +39-02-3631 870
email: info@thechedimilan.com, www.thechedimilan.com



Hot Spots

... wo Sie immer schon hin wollten oder heuer unbedingt noch hin sollten

von SYLVIA M. SEDLNITZKY



Besser immer a(i)m Fluss bleiben ...

Nun, es gibt viele Luxushotels in Bangkok und eines ist berühmter als das andere. Und alle funktionieren so ziemlich nach der gleichen Idee: ein Refugium zu sein, das man gar nicht verlassen muss und in dem man trotzdem die fremde Stadt erleben kann. Deshalb haben all diese Hotels viele verschiedene großartige Restaurants, Shoppingmalls, jede Menge landestypisch uniformierte Angestellte, die zum Gruß die Handflächen ehrfürchtig aneinander legen und echten Spitzenservice zelebrieren. Das Shangri-La hat das alles auch. Und – es hat den Chao Phraya direkt daneben. Für kleine Fluchten aus der Hektik der Mega-City gibt es nichts Besseres als den großen Fluss. Das Haus mit Resortcharakter dreht die Idee des Luxushotels in Richtung Bedürfnisse noch ein Stückchen weiter: man kann direkt in die Hochbahnstation einsteigen, noch vor dem Frühstück eine Himalayan-Healing Stone-Massage, basierend auf den uralten Philosophien und Heilmethoden Chinas, einschleichen oder vor dem Schlafengehen ein paar Längen in einem richtig großen Pool mitten im botanischen Garten schwimmen. Die Hotelzimmer haben koloniales Flair, das eher an einen luxuriösen Strandbungalow auf einer Insel erinnert als an ein Doppelzimmer in einem Grandhotel. Kurz: im Shangri-La Bangkok, das zu Asiens führender Hotelgruppe gehört, lässt es sich inmitten der dampfenden Millionenstadt wunderbar Urlaub machen – auch wenn es möglicherweise nur für ein paar Stunden ist. Der Konzern möchte nun auch in Europa hoch hinaus. Bis 2009 wird eine Dependence in London eröffnet, die zum höchsten Gebäude Europas werden soll! **Shangri-La Hotel Bangkok, Soi Wat Suan Plu, New Road 89 10500, Bangkok**
Tel: +66-2-236 7777, Fax: +66-2-236 8579
email: slbk@shangri-la.com, www.shangri-la.com



Balance on Top

Obwohl das Burgenland eifrig mit 300 Sonnentagen und Thermen aller Art wirbt, scheinen die vielen Weeekend-Resorts, die oft mit selbst gestrickten Wellnesstherapien und vergnügungsparkähnlichen Attraktionen für gestresste Familien locken, langsam leicht inflationär zu sein. Das Balance Resort in Stegersbach bildet da eine echte Ausnahme und zählt wohl zu jenen Hotelanlagen mit Wellness-Schwerpunkt, die mit sensibler Federführung entwickelt und realisiert wurden. Schon die Lage am Kamm eines Hügels mitten im reich bewaldeten Südburgenland und die lichtdurchflutete Architektur machen das Hotel ziemlich attraktiv. Während sich das Resort nach außen auf sechs Ebenen mit einer schlichten Holzfassade und unzähligen Balkonen präsentiert, inszeniert sich der Innenbereich durch warme Erdtöne, Holz, grauen Schiefer und Leder. Große Glasflächen und künstlerische Dekorationen machen den besonderen Designer-Chic dieses Hauses aus. Obwohl ein Verbindungsgang zur Therme Stegersbach vorhanden ist, wurde ein eigener Entspannungsbereich geschaffen, der in dieser Form seinesgleichen sucht. Aufmerksamkeit erregt vor allem der außergewöhnliche Saunabereich durch seine minimalistische Möblierung und die hinterleuchteten und verglasten Bilder mit Pflanzendarstellungen. Neben dem Entspannungsprogramm und den loftartigen Zimmern, die viel Wohnemotion erzeugen, ist definitiv das „Mental Spa“, ein Selbsterfahrungs- und Feedbackkonzept, zu empfehlen. Ausgewählte Seminare und Vorträge werden aus unterschiedlichsten Bereichen – Training und Coaching ebenso wie Medizin und Psychologie und sogar Hochleistungssport – angeboten. **Balance Resort Stegersbach, Panoramaweg 1, 7551 Stegersbach**
Tel: 03326-55 1 55, Fax: 03326-55 1 50
email: info@balance-resort.at, www.balance-resort.at



Fotos: beige stellt



Wohnen wie ein Pasha

Zurzeit ist Istanbul die wohl westlichste Metropole der islamischen Welt, die sich noch dazu gerade neu erfindet. Ebenso brandneu und momentan der letzte Schrei in Istanbul's Hotellerie ist das Les Ottomans. Wer genug Geld hat, kann in der ehemaligen „Muhsinzade Mehmet Pasha Mansion“ direkt am Bosphorus, der Lebensader der Stadt, fantastisch logieren. Ab 1000 Dollar täglich ist man dabei. Geboten werden 10 Suiten, die in ihrem Design das alte osmanische Flair wiederaufleben lassen, Butlerservice, Personal Shopper, 2400 m² Spa, mehrere Ballsäle, In- und Outdoorpool, Jazzclub und ein superchices Restaurant. **Hotel Les Ottomans, Muallim Naci Cad. No:168 34345 Kurugesme, Istanbul**
Tel: +90-212-359 1500, Fax: +90-212-359 1540
email: info@lesottomans.com
www.lesottomans.com